

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	20267	
		DK5 DK5-GK	6044	6046
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Burgwedel	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	153	30
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.1995	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1338,182	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz § 14 (2) 2.2 Knicks **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung 6 Wertvoll

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

Bestandsbeschreibung

Keine wesentlichen Änderungen gegenüber der früheren Kartierung. Meist zu Baumreihen degradiert auf niedrigen Wällen, lediglich vor der Schule am Anna-Susanna-Stieg als Knick mit etwas dichter Strauchschicht erhalten.

Kopierter Text aus der Vorkartierung:

Ausgedehntes Knicksystem WS, Wall vor der Schule bis 1,5 m hoch, sonst meist schwach entwickelt, mit dichter, hoher Baumschicht aus Stiel-Eichen, durchsetzt mit wenigen Sand-Birken und Roß-Kastanien, im Bereich der Baumschule an der Einfahrt als Baumreihe aus mittelhohen Roß-Kastanien ausgebildet, am Burgwedeler Nebengraben als dichte Baumreihe aus Winter-Linden. Strauchschicht von unterschiedlicher Struktur, im Bereich der Schule aus lockeren Hainbuchen, Traubenkirschen und Spierstrauch. Im uebrigen Gebiet aufgrund der Beschattung durch die mittelhohen Baumschulgehölze in weiten Bereichen fehlend oder nur aus einzelnen höheren Sträuchern der Hainbuche, Robinie, Späten Traubenkrsche, Krautschicht im Bereich der Baumschule meist fehlend, sonst artenarm, ueberwiegend aus Gräsern.

Nutzungsbenachbarung: Baumschule, Schule, Wohngebiet, Weiden

Wertstufe: /

Spezielle Nutzungen: keine

Nutzungsintensität:

Vorkommende Pflanzengesellschaften: Keine Angabe

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2000)		
1	2			20 %
2	HWD	Degenerierter Knick (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich vom Königskinderweg		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	560761	Hochwert (Y)	5944384
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Harksheider Geestplatte (694.25)
Stadtteil (OT-Nr.)	Schnelsen (319)	Gemarkung	Schnelsen (308)

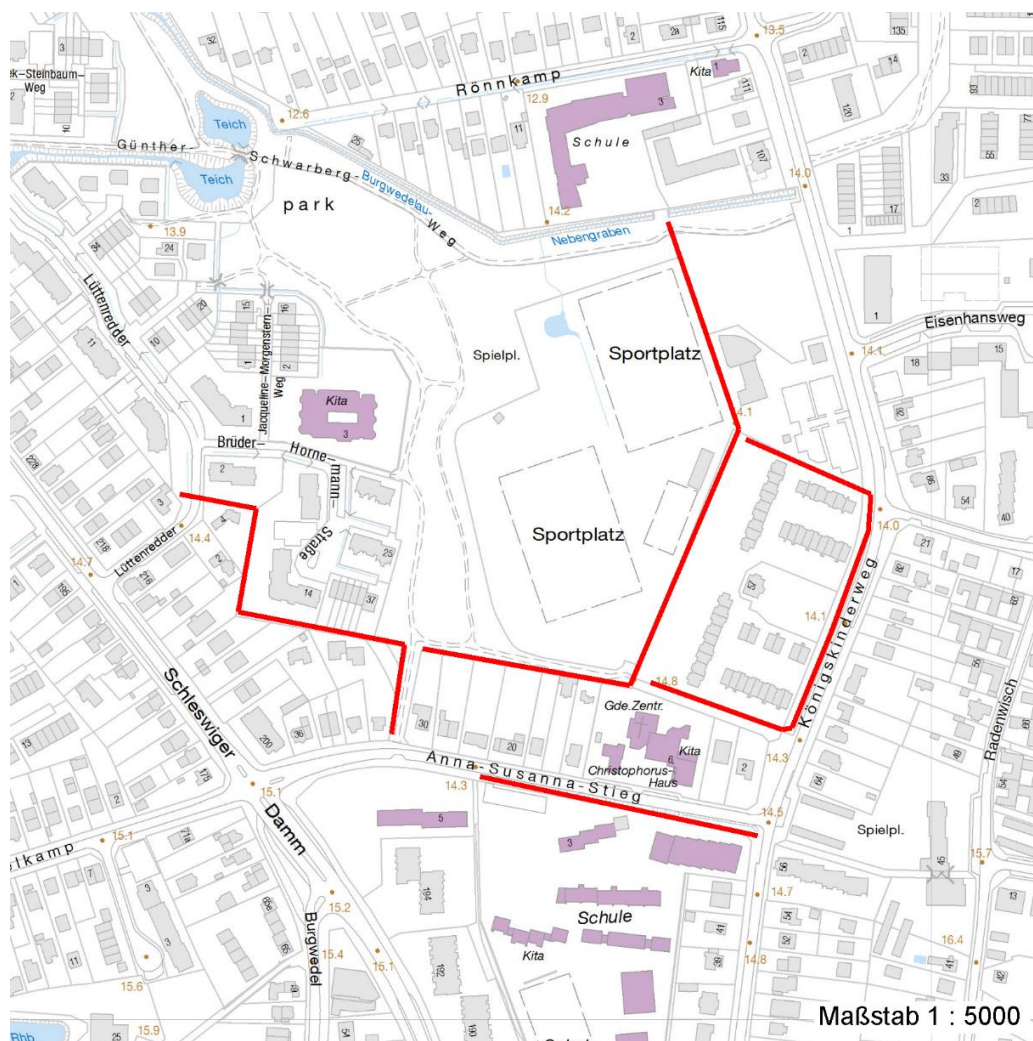
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	20267
		DK5 DK5-GK	6044 6046
		DK5 - Name	Burgwedel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	153 30
Bearbeitung	MAU	Kartierung	15.08.1995
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1338,182
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20267	20263	6044	153	15.09.2003	K	6046	30
20267	20265	6044	153	14.07.2011	K	6046	30
20267	72220	9999	1587	15.10.1981	/	6046	31

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK	20267 6044	6046
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Burgwedel	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	153	30
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.1995	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1338,182	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen Wertvoller Altbaumbestand Im Zusammenhang mit Biotop 22 ausgedehntes Knicksystem mit wertvollem Baumbestand, Regeneration der Strauchschicht notwendig.
Maßnahmen	Auslichten im Bereich der Baumschule Neupflanzung aufgrund der Beschattung wenig sinnvoll. An- bzw. Nachpflanzung standortgerechter Straeucher Bei Baumschule Neupflanzung wegen Beschattung wenig sinnvoll Auslichten der schwachen Bäume, Anpflanzung einheimischer Sträucher, Auslichten der schwachen Bäume Knickpflege

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Durchgewachsener Knick (2000)	Biotoptyp	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Substrat: Keine Angaben, da alter B-Bogen	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	Ebene

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m ² /m] Breite (lineare Abb.) [m]	20267 6044 6046 Burgwedel 153 30 15.08.1995 1338,182
Handlungsbedarf	Nein	Kopie	Nein
Bearbeitung	MAU		
Räumliche Abbildung	Linie		
Anzahl Abschnitte	4		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Agrostis spec. (Straußgras)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		-													
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Crataegus monogyna monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-													
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	X		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-													
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	X		-													
Rosa spec. (Rose)	7	X		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-													
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	X		-													
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	X		-													
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														23			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Degenerierter Knick (2000)	Biototyp	HWD
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro			Interne Nr.	20267	
				DK5 DK5-GK	6044	6046
				DK5 - Name	Burgwedel	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	153	30
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Kartierung	15.08.1995	
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	1338,182	
Anzahl Abschnitte	4			Breite (lineare Abb.) [m]		